Gesetz über die Gemeindesteuern (GStG)

vom 10.05.1963 (Fassung in Kraft getreten am 01.01.2023)

Der Grosse Rat des Kantons Freiburg

gestützt auf die Botschaft des Staatsrates vom 9. November 1962;
auf Antrag dieser Behörde,

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Steuerautonomie

[1] Die politischen Gemeinden besitzen von sich aus das Recht, Personen und Güter zu besteuern.

[2] …

[3] Es gibt ordentliche und besondere Steuern.

[4] Die allgemeinen Vorschriften des Gesetzes über die direkten Kantonssteuern [1)] sind sinngemäss anwendbar; vorbehalten bleiben die Bussenverfügungen und die besonderen Bestimmungen dieses Gesetzes.

Art. 2 Steuerbefreiung

[1] Die Befreiung von der Kantonssteuer zieht die Befreiung von der Gemeindesteuer nach sich; nachfolgende Bestimmungen bleiben vorbehalten.

[2] Der Staat, die Gemeinden und ihre Anstalten sowie die kirchlichen Körperschaften und die anderen Gebietskörperschaften des Kantons unterliegen der Liegenschaftssteuer für ihre Liegenschaften, die nicht Verwaltungszwecken dienen.

[3] Die Kantonalbank und die Gemeindesparkassen entrichten die Liegenschaftssteuer nach Artikel 13; dies gilt auch für die Bankliegenschaften.

[4] Einrichtungen der beruflichen Vorsorge unterliegen der Liegenschaftssteuer gemäss Artikel 13.

[1)] SGF 631.1

[5] Juristische Personen, die öffentliche oder gemeinnützige Zwecke verfolgen, sowie juristische Personen, die kantonale oder gesamtschweizerische Kultuszwecke verfolgen, unterliegen der Liegenschaftssteuer für ihre Liegenschaften, die nicht diesen Zwecken gewidmet sind, gemäss Artikel 13.

[6] Die juristischen Personen im Sinne der Absätze 2–5 entrichten überdies die in Artikel 25 vorgesehenen öffentlich-rechtlichen Abgaben.

[7] Die vom Staatsrat gewährten Steuererleichterungen für Unternehmen, die neu eröffnet werden, erstrecken sich auf die Gemeindesteuern.

2 Ordentliche Gemeindesteuern

Art. 3 Ordentliche Steuern

[1] Die ordentlichen Gemeindesteuern sind:

1. für die natürlichen Personen:
   a) die Einkommenssteuer;
   b) die Vermögenssteuer;
2. für die juristischen Personen:
   a) die Gewinnsteuer;
   b) die Kapitalsteuer.

[2] Die natürlichen und die juristischen Personen müssen beide gleichzeitig besteuert werden; desgleichen das Einkommen und das Vermögen, der Gewinn und das Kapital.

[3] Der Steuerfuss der ordentlichen Gemeindesteuern wird in Prozenten der entsprechenden einfachen Kantonssteuer festgesetzt.

Art. 4 Steuerfüsse der Einkommens- und Vermögenssteuer

[1] Der Steuerfuss der Einkommens- und Vermögenssteuer darf 100 % der einfachen Kantonssteuer nicht übersteigen.

[2] Ausnahmsweise kann der Staatsrat eine Gemeinde ermächtigen, diesen Steuerfuss bis auf 125 % zu erhöhen.

[3] Die Steuerfüsse der Einkommens- und Vermögenssteuer dürfen nicht verschieden sein.

Art. 5 Steuerfüsse der Gewinn- und Kapitalsteuer

[1] Der Steuerfuss der Gewinn- und Kapitalsteuer wird in den Grenzen des Artikels 4 Abs. 1 festgesetzt.

[2] Die Steuerfüsse der Gewinn- und Kapitalsteuer dürfen nicht verschieden sein.

Art. 6 …

Art. 7 …

Art. 8 …

Art. 9 Interkommunales Verhältnis

[1] Der Aufenthalt einer steuerpflichtigen Person ausserhalb ihres Wohnsitzes wird einem neuen Domizil gleichgestellt. In diesem Fall werden die jährlichen Steuern auf dem Einkommen und Vermögen pro rata temporis auf die Wohn- und die Aufenthaltsgemeinde verteilt.

[2] Verlegt eine steuerpflichtige Person ihr Domizil oder den Sitz ihres Unternehmens in eine andere Gemeinde, so werden die jährlichen Steuern auf dem Einkommen und Vermögen nach Massgabe der Dauer des Wohnsitzes oder des Sitzes des Unternehmens auf die Gemeinden verteilt.

[3] Wird eine steuerpflichtige Person, die aus einem anderen Kanton zuzieht, aufgrund persönlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig, so fallen der Ankunftsgemeinde die Steuern zu, die für den Teil der Steuerperiode, der dem Zuzug in den Kanton vorangeht, geschuldet werden.

[3bis] Bei Heirat oder Eintragung einer Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare fallen die Steuern, die für den Teil der Steuerperiode vor der Heirat oder der Eintragung der Partnerschaft geschuldet werden, der Wohngemeinde der Ehegatten nach der Heirat beziehungsweise der Wohngemeinde der Partner nach der Eintragung der Partnerschaft zu.

[4] Übt eine steuerpflichtige Person ausserhalb der Wohngemeinde eine selbstständige Erwerbstätigkeit aus, so wird die Steuer auf dem Erwerbseinkommen aus dieser Tätigkeit für die Verteilung der jährlichen Steuer je zur Hälfte auf die Wohngemeinde und die Gemeinde verteilt, in der die Tätigkeit ausgeübt wird.

[5] Übt ein Handels- oder Industrieunternehmen seine Tätigkeit in mehreren Gemeinden durch Betriebsstätten aus, so werden die jährlichen Einkommens- und Vermögenssteuern oder die Steuern der Steuerperiode auf dem Gewinn und Kapital dieser Unternehmung auf die Gemeinden nach den für die interkantonale Doppelbesteuerung geltenden Grundsätzen verteilt.

[6] Liegenschaften und deren Ertrag sowie das landwirtschaftliche Einkommen werden in der Gemeinde besteuert, in der die Liegenschaften gelegen sind.

Art. 10 …

Art. 11 Vorbehaltenes Recht

[1] Die Verteilung der Besteuerung zwischen den verschiedenen Gemeinden wird subsidiär nach den für die interkantonale Doppelbesteuerung geltenden Grundsätzen bestimmt.

3 Besondere Gemeindesteuern

Art. 12 Voraussetzung der Steuererhebung

[1] Die Gemeinden dürfen nur dann besondere Steuern erheben, wenn sie ordentliche Steuern erheben.

Art. 13 Liegenschaftssteuer

[1] Die Gemeinden können auf den in ihrem Gebiet gelegenen Liegenschaften eine Liegenschaftssteuer erheben, und zwar berechnet zu einem einheitlichen verhältnismässigen Steuersatz, nach dem Steuerwert der Liegenschaft und ohne Schuldenabzug.

[2] Der Steuerfuss darf 3‰ nicht übersteigen.

[3] Diese Steuer ist von dem am 1. Januar der Steuerperiode im Grundbuch eingetragenen Eigentümer oder Nutzniesser zu entrichten. Sie wird berechnet auf dem Steuerwert, der am 31. Dezember des der Steuerperiode vorangehenden Kalenderjahres gilt.

[4] Für Waldgrundstücke, die ihm auf dem Gemeindegebiet gehören, ist der Staat von der Liegenschaftssteuer befreit.

Art. 14 …

Art. 15 Erbschafts- und Schenkungssteuer

[1] Die Gemeinden können auf der Erbschafts- und Schenkungssteuer für unentgeltliche Zuwendungen unter Lebenden oder von Todes wegen eine Zusatzabgabe erheben bis zur Höhe des Satzes nach dem Gesetz über die Erbschafts- und Schenkungssteuer [2)].

[2] Eine Zuweisung als Stiftungsgründungskapital wird einer unentgeltlichen Zuwendung gleichgesetzt.

[2)] SGF 635.2.1

[3] Die Zusatzabgabe wird der Gemeinde geschuldet, in der der Erblasser oder Schenker seinen letzten Wohnsitz hatte, oder, wenn es sich um eine unter umfassender Beistandschaft stehende oder durch eine vorsorgebeauftrage Person vertretene Person handelt, der Gemeinde, in der sie ihren letzten tatsächlichen Wohnsitz hatte, wobei der letzte Aufenthaltsort nicht massgebend ist, sofern sich dieser letzte Wohnsitz im Kanton befindet.

[4] Beinhaltet eine Erbschaft, ein Vermächtnis oder eine Schenkung ein Grundstück, so werden die Zusatzabgaben verhältnismässig jener Gemeinde geschuldet, in der das Grundstück liegt.

Art. 16 Handänderungsgebühren

[1] Die Gemeinden können Zusatzabgaben auf den Handänderungssteuern für Übertragungen von in ihrem Gebiet gelegenen Grundstücken erheben, und zwar bis zur Höhe des Satzes, der im Gesetz über die Handänderungs- und Grundpfandrechtssteuern [3)] festgesetzt ist.

Art. 17 …

Art. 18 Grundstückgewinnsteuer

[1] Die Gemeinden erheben einen Steuerzuschlag auf der Grundstückgewinnsteuer von 60 Rappen pro Franken der vom Staat erhobenen Steuer.

Art. 19 …

Art. 20 …

Art. 21 …

Art. 22 …

Art. 23 Vergnügungssteuer, Handelssteuer, Hundesteuer

[1] Die Gemeinden können folgende Steuern erheben:

a) eine Steuer auf Vorstellungen und Vergnügungsanlässen;

b) eine Steuer auf Geschicklichkeitsgrossspielen, die jährlich und pro Apparat 100 Franken nicht übersteigen darf;

c) eine Steuer auf Verteilautomaten, die jährlich und pro Apparat 200 Franken nicht übersteigen darf;

d) eine Steuer auf dem zeitweiligen Gewerbe;

[3)] SGF 635.1.1

e) eine Hundesteuer.

[2] Der Staatsrat kann ihnen die Befugnis zur Erhebung weiterer Abgaben erteilen.

Art. 24 Gemeindereglemente

[1] Die in Artikel 23 vorgesehenen Steuern und Taxen bilden Gegenstand eines Gemeindereglements, das der für die Gemeinden zuständigen Direktion [4)] zur Genehmigung unterbreitet werden muss.

Art. 25 Zeitweilige Abgaben

[1] Zur Deckung der Kosten von Arbeiten für Gewässerverbauungen, Sanierungen, Wasserversorgungen und von Bau und Erneuerung von Mobilitätsinfrastrukturen können die Gemeinden eine zeitweilige Abgabe erheben.

[2] Diese Abgabe trifft die Grundeigentümer im Verhältnis zu dem von jedem einzelnen aus den ausgeführten Arbeiten erzielten Nutzen.

Art. 26 Frondienste

[1] Die Gemeinden können allgemeine Frondienste verordnen. Sie können von den Frondienstpflichtigen, die die Arbeiten nicht ausführen wollen oder können, eine gleichwertige Geldleistung fordern.

4 Pfarreisteuern

Art. 27 …

Art. 28 …

Art. 29 …

Art. 30 …

Art. 31 …

Art. 32 …

Art. 33 …

Art. 33a …

[4)] Heute: Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft.

5 Schulsteuern

Art. 34 …

Art. 35 …

Art. 36 …

Art. 37 …

6 Gemeinsame Bestimmungen

Art. 38 Zuständigkeiten und verschiedene Bestimmungen

[1] Die Zuständigkeiten und Verfahren im Bereich der Gemeindesteuern werden in der Gesetzgebung über den Finanzhaushalt der Gemeinden geregelt.

[2] …

[3] …

[4] …

Art. 39 …

Art. 40 …

Art. 41 Einschätzung und Bezug

[1] Die Gemeinden können die Einschätzung für ihre besonderen Steuern selbst vornehmen . Die Gemeinden bestimmen den Steuerwert von Liegenschaften, die in Anwendung des Gesetzes über die Kantonssteuern [5)] von den Steuern befreit, jedoch aufgrund des vorliegenden Gesetzes der Steuerpflicht unterstellt sind.

[2] Sie erstellen alljährlich das Bezugsrodel und stellen den Steuerpflichtigen die Steuerrechnung zu.

[3] Die Gemeindesteuern können auf Grund einer Vereinbarung mit den interessierten Gemeinden von der Kantonalen Steuerverwaltung bezogen werden.

[4] Die Veranlagung und die Erhebung der Zusatzabgaben auf den Handänderungssteuern für Grundstückübertragungen und auf den Erbschafts- und Schenkungssteuern werden durch die Spezialgesetzgebung geregelt.

[5)] SGF 631.1

Art. 42 Rechtsmittel

[1] Unter Vorbehalt von Absatz 1[bis] kann die steuerpflichtige Person innert 30 Tagen seit Eröffnung der Veranlagung oder der Steuerrechnung bei der Gemeindebehörde Einsprache erheben.

[1bis] Werden die Gemeindesteuern durch die Kantonale Steuerverwaltung bezogen, so sind die Rechtsmittel anwendbar, die für die entsprechenden Kantonssteuern gelten.

[2] Der Einspracheentscheid ist durch Beschwerde an das Kantonsgericht anfechtbar.

[3] Das Verfahren bestimmt sich durch die sinngemässe Anwendung der Rechtsmittelbestimmungen des Gesetzes über die Kantonssteuern [6)] und im übrigen nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [7)].

[4] Entscheide über Einregistrierungsgebühren sind nach dem Gesetz betreffend die Einregistrierungsgebühren anfechtbar.

Art. 43 Streitigkeiten über die Ausübung der Steuerhoheit

[1] Streitigkeiten über die Ausübung der Steuerhoheit unter Gemeinden werden vom Kantonsgericht entschieden.

Art. 44 Inkasso – Grundsatz

[1] Für den Bezug der ordentlichen Gemeindesteuern setzt der Gemeinderat den allgemeinen Fälligkeitstermin und die Anzahl der Akontozahlungen fest, ausser der Bezug erfolgt durch die Kantonale Steuerverwaltung.

[2] Bezieht die Kantonale Steuerverwaltung die Steuern, so sind für den Bezug ausschliesslich die Bestimmungen für die entsprechenden Kantonssteuern anwendbar.

[3] Im Übrigen gelten die Vorschriften für die Kantonssteuer sinngemäss.

Art. 45 Inkasso – Ausnahme

[1] Für den Bezug der ausschliesslich der Gemeinde zustehenden Steuern setzt der Gemeinderat die Fälligkeiten fest; die Zinsen werden gemäss den Bestimmungen über die ordentlichen Steuern festgelegt.

Art. 46 …

6) SGF 631.1
7) SGF 150.1

Art. 47 Gesetzliches Grundpfandrecht

[1] Auf den der Steuer unterliegenden Grundstücken besteht ein gesetzliches Grundpfandrecht (Art. 73 EGZGB) gleich wie bei den entsprechenden Kantonssteuern.

[2] Die Bezahlung der Liegenschaftssteuer wird für die zwei vorangehenden Steuerjahre und für das laufende Steuerjahr durch ein gesetzliches Grundpfandrecht sichergestellt (Art. 73 EGZGB).

Art. 47a Übergangsbestimmungen – Wechsel zur jährlichen Besteuerung

[1] Der massgebende Steuerwert für die Erhebung der von den natürlichen Personen für das Jahr 2001 geschuldeten Liegenschaftssteuer entspricht dem für die Steuerperiode 1999/2000 geltenden Steuerwert.

Art. 47b Übergangsbestimmungen – Steuerbezug

[1] Der Gemeinderat kann bestimmen, dass die vor dem 1. Januar 2001 geltende Regelung über den Bezug der ordentlichen Steuern längstens bis zum 31. Dezember 2002 anwendbar bleibt.

Art. 48 Aufhebung bisheriger Bestimmungen

[1] Es sind sämtliche diesem Gesetz zuwiderlaufenden Bestimmungen aufgehoben und insbesondere:

a) der Artikel 56 des Gesetzes vom 17. Mai 1884 über den Primarschulunterricht;

b) das Gesetz vom 2. Mai 1922 über die Gemeinde- und Pfarreisteuern, abgeändert durch Gesetz vom 7. Mai 1926;

c) das Gesetz vom 8. Mai 1930 zur Revision des Artikels 14 des revidierten Gesetzes vom 2. Mai 1922 über die Gemeinde- und Pfarreisteuern;

d) das Gesetz vom 8. Mai 1945 zur Abänderung der Artikel 5 und 20 des Gesetzes vom 7. Mai 1926 über die Gemeinde- und Pfarreisteuern;

e) das Gesetz vom 9. Mai 1946 betreffend Ergänzung des Gesetzes vom 7. Mai 1926 über die Gemeinde- und Pfarreisteuern;

f) der Artikel 93 des Gesetzes vom 11. Mai 1950 über die Staatssteuern;

g) der Artikel 9 Abs. 3 und 4 des Tarifs über die Einregistrierungsgebühren vom 4. Mai 1934.

Art. 49

[1] Der Staatsrat ist mit der Veröffentlichung und der Promulgierung dieses Gesetzes beauftragt. [8)]

[2] Das Gesetz kann rückwirkend in Kraft gesetzt werden.

Genehmigung

Die Änderung vom 08.09.2011 ist vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement am 21.12.2011 genehmigt worden.

[8)] Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 1964; ausgenommen sind die Artikel 1 bis 11 und 34 bis 37, die am 1. Januar 1963 in Kraft getreten sind (StRB 26.7.1963). Für den Artikel 4 Abs. 3, Datum auf den 1.1.1964 verschoben (StRB 18.10.1963).

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
10.05.1963	Erlass	Grunderlass	01.01.1964	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 1	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 2	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 3	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 4	geändert	01.01.1964	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 4 Abs. 1	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 4 Abs. 2	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 5	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 6	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 7	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 8	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 9	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 10	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 11	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 34	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 35	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 36	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 37	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
10.05.1963	Art. 49	eingefügt	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
14.12.1967	Art. 22	aufgehoben	01.01.1968	BL/AGS 1967 f 114 / d 117
10.05.1972	Art. 34	geändert	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 101 / d 102
10.05.1972	Art. 35	aufgehoben	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 101 / d 102
10.05.1972	Art. 36	aufgehoben	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 101 / d 102
10.05.1972	Art. 37	aufgehoben	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 101 / d 102
07.07.1972	Art. 1	geändert	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 160 / d 161
07.07.1972	Art. 18	geändert	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 160 / d 161
07.07.1972	Art. 19	aufgehoben	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 160 / d 161
07.07.1972	Art. 20	aufgehoben	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 160 / d 161
14.02.1974	Art. 30	geändert	18.03.1974	BL/AGS 1974 f 36 / d 37
10.05.1979	Art. 29	geändert	01.01.1980	BL/AGS 1979 f 69 / d 70
25.09.1980	Art. 24	geändert	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
25.09.1980	Art. 34	geändert	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
25.09.1980	Art. 38	geändert	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
25.09.1980	Art. 39	geändert	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
25.09.1980	Art. 40	geändert	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
18.06.1984	Art. 1	geändert	01.01.1985	BL/AGS 1984 f 144 / d 148
18.06.1984	Art. 18	geändert	01.01.1985	BL/AGS 1984 f 144 / d 148
26.09.1990	Erlasstitel	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 1	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 2	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 27	aufgehoben	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 28	aufgehoben	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 29	aufgehoben	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 30	aufgehoben	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 31	aufgehoben	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 32	aufgehoben	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 33	aufgehoben	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 38	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 39	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 40	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
26.09.1990	Art. 41	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 43	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
26.09.1990	Art. 46	geändert	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
25.09.1991	Art. 1	geändert	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
25.09.1991	Art. 30	geändert	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
25.09.1991	Art. 42	geändert	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
25.09.1991	Art. 43	geändert	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
25.09.1991	Art. 45	geändert	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
25.09.1991	Art. 46	geändert	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
21.06.1994	Art. 2	geändert	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
21.06.1994	Art. 3	geändert	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
21.06.1994	Art. 5	geändert	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
21.06.1994	Art. 7	geändert	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
21.06.1994	Art. 9	geändert	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
21.06.1994	Art. 27	geändert	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
21.06.1994	Art. 41	geändert	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
21.06.1994	Art. 45	geändert	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
25.11.1994	Art. 33a	eingefügt	01.07.1995	BL/AGS 1994 f 599 / d 604
25.11.1994	Art. 33a	aufgehoben	01.01.1998	BL/AGS 1994 f 599 / d 604 (+ BL/AGS 1990 f 413 / d 419)
01.05.1996	Art. 15	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1996 f 185 / d 187
01.05.1996	Art. 16	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1996 f 185 / d 187
01.05.1996	Art. 41	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1996 f 185 / d 187
01.05.1996	Art. 45	geändert	01.01.1997	BL/AGS 1996 f 185 / d 187
25.09.1997	Art. 23	geändert	01.01.1999	BL/AGS 1997 f 450 / d 457
02.03.1999	Art. 13	geändert	01.11.1999	BL/AGS 1999 f 58 / d 59
06.06.2000	Art. 1	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 2	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 3	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 4	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 5	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 6	aufgehoben	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 7	aufgehoben	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 8	aufgehoben	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 9	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 10	aufgehoben	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 11	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 13	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 18	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 38	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 41	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 42	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 44	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 45	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 46	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 47	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
06.06.2000	Art. 47a	eingefügt	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
19.10.2000	Art. 2	geändert	01.01.2002	BL/AGS 2000 f 665 / d 643
17.10.2001	Art. 9	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 505 / d 513
17.10.2001	Art. 47a	geändert	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 505 / d 513
17.10.2001	Art. 47b	eingefügt	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 505 / d 513

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
14.11.2002	Art. 2	geändert	01.01.2003	2002_120
14.11.2002	Art. 24	geändert	01.01.2003	2002_120
14.11.2002	Art. 39	geändert	01.01.2003	2002_120
26.06.2006	Art. 9	geändert	01.01.2007	2006_058
31.10.2006	Art. 2	geändert	01.01.2007	2006_127
14.09.2007	Art. 15	geändert	01.01.2008	2007_090
08.01.2008	Art. 42	geändert	01.01.2008	2008_001
08.01.2008	Art. 43	geändert	01.01.2008	2008_001
05.09.2008	Art. 2	geändert	01.01.2009	2008_101
08.10.2008	Art. 14	aufgehoben	01.01.2009	2008_115
08.10.2008	Art. 24	geändert	01.01.2009	2008_115
31.05.2010	Art. 46	aufgehoben	01.01.2011	2010_066
17.06.2010	Art. 17	aufgehoben	01.01.2011	2010_072
08.09.2011	Art. 47	geändert	01.01.2012	2011_107
10.02.2012	Art. 47	geändert	01.01.2013	2012_016
15.06.2012	Art. 15	geändert	01.01.2013	2012_052
11.10.2017	Art. 9	geändert	01.01.2018	2017_085
22.03.2018	Art. 1 Abs. 2	aufgehoben	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 2 Abs. 7	geändert	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 23 Abs. 1, c)	geändert	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 23 Abs. 1, d)	geändert	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 34	aufgehoben	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 38	Titel geändert	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 38 Abs. 1	geändert	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 38 Abs. 2	aufgehoben	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 38 Abs. 3	aufgehoben	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 38 Abs. 4	aufgehoben	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 39	aufgehoben	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 40	aufgehoben	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 41 Abs. 1	geändert	01.01.2021	2018_021
22.03.2018	Art. 43 Abs. 1	geändert	01.01.2021	2018_021
17.09.2020	Art. 23 Abs. 1, b)	geändert	01.01.2021	2020_120
26.03.2021	Art. 21	aufgehoben	01.01.2023	2021_044
05.11.2021	Art. 25 Abs. 1	geändert	01.01.2023	2021_147

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erlass	Grunderlass	10.05.1963	01.01.1964	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Erlasstitel	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 1	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 1	geändert	07.07.1972	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 160 / d 161
Art. 1	geändert	18.06.1984	01.01.1985	BL/AGS 1984 f 144 / d 148
Art. 1	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 1	geändert	25.09.1991	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
Art. 1	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 1 Abs. 2	aufgehoben	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 2	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 2	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Art. 2	geändert	21.06.1994	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
Art. 2	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 2	geändert	19.10.2000	01.01.2002	BL/AGS 2000 f 665 / d 643
Art. 2	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 2	geändert	31.10.2006	01.01.2007	2006_127
Art. 2	geändert	05.09.2008	01.01.2009	2008_101
Art. 2 Abs. 7	geändert	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 3	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 3	geändert	21.06.1994	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
Art. 3	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 4	geändert	10.05.1963	01.01.1964	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 4	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 4 Abs. 1	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 4 Abs. 2	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 5	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 5	geändert	21.06.1994	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
Art. 5	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 6	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 6	aufgehoben	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 7	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 7	geändert	21.06.1994	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
Art. 7	aufgehoben	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 8	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 8	aufgehoben	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 9	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 9	geändert	21.06.1994	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
Art. 9	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 9	geändert	17.10.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 505 / d 513
Art. 9	geändert	26.06.2006	01.01.2007	2006_058
Art. 9	geändert	11.10.2017	01.01.2018	2017_085
Art. 10	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 10	aufgehoben	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 11	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 11	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 13	geändert	02.03.1999	01.11.1999	BL/AGS 1999 f 58 / d 59
Art. 13	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 14	aufgehoben	08.10.2008	01.01.2009	2008_115
Art. 15	geändert	01.05.1996	01.01.1997	BL/AGS 1996 f 185 / d 187
Art. 15	geändert	14.09.2007	01.01.2008	2007_090
Art. 15	geändert	15.06.2012	01.01.2013	2012_052
Art. 16	geändert	01.05.1996	01.01.1997	BL/AGS 1996 f 185 / d 187
Art. 17	aufgehoben	17.06.2010	01.01.2011	2010_072
Art. 18	geändert	07.07.1972	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 160 / d 161
Art. 18	geändert	18.06.1984	01.01.1985	BL/AGS 1984 f 144 / d 148
Art. 18	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 19	aufgehoben	07.07.1972	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 160 / d 161
Art. 20	aufgehoben	07.07.1972	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 160 / d 161
Art. 21	aufgehoben	26.03.2021	01.01.2023	2021_044
Art. 22	aufgehoben	14.12.1967	01.01.1968	BL/AGS 1967 f 114 / d 117
Art. 23	geändert	25.09.1997	01.01.1999	BL/AGS 1997 f 450 / d 457
Art. 23 Abs. 1, b)	geändert	17.09.2020	01.01.2021	2020_120
Art. 23 Abs. 1, c)	geändert	22.03.2018	01.01.2021	2018_021

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Art. 23 Abs. 1, d)	geändert	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 24	geändert	25.09.1980	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
Art. 24	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 24	geändert	08.10.2008	01.01.2009	2008_115
Art. 25 Abs. 1	geändert	05.11.2021	01.01.2023	2021_147
Art. 27	aufgehoben	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 27	geändert	21.06.1994	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
Art. 28	aufgehoben	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 29	geändert	10.05.1979	01.01.1980	BL/AGS 1979 f 69 / d 70
Art. 29	aufgehoben	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 30	geändert	14.02.1974	18.03.1974	BL/AGS 1974 f 36 / d 37
Art. 30	aufgehoben	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 30	geändert	25.09.1991	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
Art. 31	aufgehoben	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 32	aufgehoben	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 33	aufgehoben	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 33a	eingefügt	25.11.1994	01.07.1995	BL/AGS 1994 f 599 / d 604
Art. 33a	aufgehoben	25.11.1994	01.01.1998	BL/AGS 1994 f 599 / d 604 (+ BL/AGS 1990 f 413 / d 419)
Art. 34	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 34	geändert	10.05.1972	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 101 / d 102
Art. 34	geändert	25.09.1980	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
Art. 34	aufgehoben	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 35	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 35	aufgehoben	10.05.1972	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 101 / d 102
Art. 36	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 36	aufgehoben	10.05.1972	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 101 / d 102
Art. 37	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46
Art. 37	aufgehoben	10.05.1972	01.01.1973	BL/AGS 1972 f 101 / d 102
Art. 38	geändert	25.09.1980	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
Art. 38	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 38	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 38	Titel geändert	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 38 Abs. 1	geändert	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 38 Abs. 2	aufgehoben	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 38 Abs. 3	aufgehoben	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 38 Abs. 4	aufgehoben	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 39	geändert	25.09.1980	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
Art. 39	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 39	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 39	aufgehoben	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 40	geändert	25.09.1980	01.01.1982	BL/AGS 1980 f 163 / d 165
Art. 40	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 40	aufgehoben	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 41	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 41	geändert	21.06.1994	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
Art. 41	geändert	01.05.1996	01.01.1997	BL/AGS 1996 f 185 / d 187
Art. 41	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 41 Abs. 1	geändert	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 42	geändert	25.09.1991	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
Art. 42	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Art. 42	geändert	08.01.2008	01.01.2008	2008_001
Art. 43	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 43	geändert	25.09.1991	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
Art. 43	geändert	08.01.2008	01.01.2008	2008_001
Art. 43 Abs. 1	geändert	22.03.2018	01.01.2021	2018_021
Art. 44	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 45	geändert	25.09.1991	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
Art. 45	geändert	21.06.1994	01.01.1995	BL/AGS 1994 f 340 / d 344
Art. 45	geändert	01.05.1996	01.01.1997	BL/AGS 1996 f 185 / d 187
Art. 45	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 46	geändert	26.09.1990	01.01.1998	BL/AGS 1990 f 413 / d 419
Art. 46	geändert	25.09.1991	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 448 / d 455
Art. 46	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 46	aufgehoben	31.05.2010	01.01.2011	2010_066
Art. 47	geändert	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 47	geändert	08.09.2011	01.01.2012	2011_107
Art. 47	geändert	10.02.2012	01.01.2013	2012_016
Art. 47a	eingefügt	06.06.2000	01.01.2001	BL/AGS 2000 f 267 / d 259
Art. 47a	geändert	17.10.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 505 / d 513
Art. 47b	eingefügt	17.10.2001	01.01.2001	BL/AGS 2001 f 505 / d 513
Art. 49	eingefügt	10.05.1963	01.01.1963	BL/AGS 1963 f 46 / d 46